

Reichtum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **32 (1906)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-440351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reichtum.

Doktor zu Herrn Kommerzienrat Goldstein: „Sie müssen eisenhaltiges Wasser trinken“.
 „Herr Doktor, Herr Doktor, Sie scheinen mir nicht zu kennen, sage mir doch wenigstens silberhaltiges“.

Eigentlich lieben die Frauen den Mann, den sie gerade nur lieben aus Bedauern für denjenigen, den sie nicht mehr lieben und aus Wunsch oder Sehnsucht nach demjenigen, den sie lieben werden.

Geiz.

„Herr Meyer ist doch sicher über das gewonnene Los grenzenlos glücklich?“
 „Ach was, der ist seither so geizig geworden, daß er sogar bereit, damals das „Geld für das Los“ ausgegeben zu haben.“

Neues Wort.

Herr in einem Touristengeschäft: „Ich möchte gern ein Paar Baden-schoner.“

Zürich. Hotel-Pension Waldhaus. Dolder.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
 Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. Mässige Preise.
 Terrassen-Restaurations. — Grossartiger Park.
 Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
 Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 123

Alkoholfreie Weine
 MEILEN

EINE GÖTTERGABE

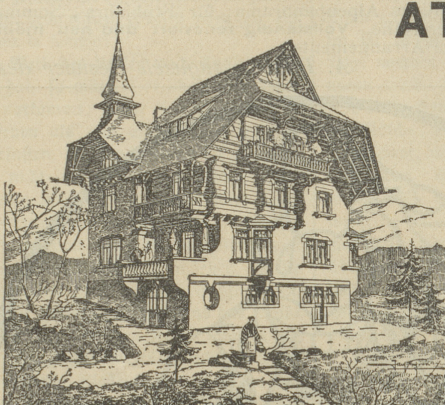
Albert Graf, Zürich I
 92 untere Bahnhofstrass 92
 Telephone 5045
 (Gewerbshalle)

Alt Gerant der Creditreform.
Rechtsbureau
 Einzug von Forderungen
 Konsultationen 244
 Besorgung v. Akkommodements
 und übrigen Rechtssachen.

Auskünfte
 vertraulicher und privater Natur
 (Schweiz und Ausland.)

Besorgung von Patenten
 Verwertung
 von durch
Erfindungen
 Patentbureau
 With. Reinhard,
 Zürich, Bahnhofstr. 51.
 Eigene Fachbibliothek.
 38

ATELIER
 für
Architektur
 Mehrfach prämiert.
Entwürfe und
Bau-Pläne
 zu jeder Art
Stein- und
Holzbauten.



Perspektiven in Feder und Aquarell. — Sgraffito-Dekorationen.
 30jährige Praxis. — Autor diverser architekt. Werke. 97

JACQ. GROS, Zürich-Fluntern.
 Architekt. Telephone 2847.

Für stark begangene Lokalitäten
 ist
Indisch. Hartholz „Limh“
 weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung 172
der zweckmässigste und
vorteilhafteste Fussboden.
 Atteste und Muster stehen zur Verfügung.
Parquet- und Chalet-Fabrik
Interlaken.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer
Zwieback
 Produkt erster Güte, ärztlich warm
 empfohlen.
Singer's Kleine
Salzbretzeli
 Feinste Beigabe zum Bier.
Singer's Basler
Seckerli
 Qualität extra supérieure.
 Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und
Zwieback-Fabrik
 Ch. Singer, Basel.
 41

Beachtung!

verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder beliebig monatlichen Beiträgen in Ct.-Ct. Rechnung zu erwerben. Haupttreffer von Fr. 800,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 6000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive auszuhändigt. Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 44

Jeden Monat Ziehungen.
 Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Die Bank für Prämienobligationen,
 Bern, Museumstrasse 14.

Herrn, welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft 92 wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt (geg. Retourm.) gratis kommen lassen.
E. Herrmann, Apotheker,
 Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon
 (Aargau)

Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confitüren Gelées, Sirupe etc. Compote in dünnem Zucker aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen Pfirsichen,	Mirabellen, Reineclauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen Aepfel etc. Gemüse-Conserven, Erbsen, Bohnen, Tomatenpurée, Spargeln,
---	--

Schwarzwurzeln
 Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern,
 Sauerkraut etc. 81

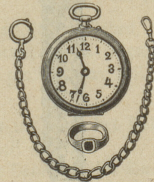
in nur feinsten Qualitäten.
 In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich
Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven.




Auf Teilzahlung

oder gegen bar mit höchstem Rabatt liefern wir zu Exportpreisen:

- Katalog 1. Taschenuhren. — Katalog 2. Regulateure. — Katalog 3. Ketten, Ringe, Broschen u. s. w. — Katalog 4. Phonographen und Sprechapparate. — Katalog 5. Handharmonikas. — Katalog 6. Bihern. — Katalog 7. Trompeten, Klarinetten, Flöten. — Katalog 8. Flobergtgewehre. — Katalog 9. Schießwaffen aller Art. — Katalog 10. Feldstecher. — Katalog 11. Reizzeuge. — Katalog 12. Photographische Apparate. — Katalog 13. Barometer. Katalog 14. Brillen und Klemmer. 46



Gratis und franko versenden wir nur einen Katalog an eine Adresse. Werden mehrere Kataloge verlangt, so ist für jedes weitere Exemplar 10 Cts. in Marken beizulegen.

Eine Abchrift amtlich beglaubigter Anerkennungs-schreiben liegt jeder Preisliste bei.
Export- und Versand-Haus Zürich

Bederstrasse 17/25.